



- INTERVIEW

5 Fragen an...

Ulrich Kersenfischer

1. *Was wohl die meisten bei den TTF interessiert: Warum bist du genau zu unserem Verein gewechselt, was macht unser Verein aus?*

Na das ist ganz klar: Das gute Weizen auf der Kölsch'en Terrasse! Spaß beiseite... Ich habe anfangs ja mehrere Vereine im Training besucht und in Kißlegg war es direkt einfach nett. Mein Wechselfokus bezog sich aufgrund meiner geänderten Lebensumstände mit Studium etc. eben nicht auf die rein sportliche Komponente, sondern ich wollte mich in einen intakten Verein einbringen und dort meine Freizeit verbringen. Ab und an einkehren, blöde Witze, lustige Trainingsspielchen und neue Leute kennenlernen - all das klappt in Kißlegg richtig gut. Und dazu kommt noch etwas Wichtiges: Im Training sind alle heiß, sind engagiert, kämpfen und nutzen das Training so gut es geht. Dieser Aspekt lässt mich dann schnell und einfach vergessen, dass ich ligatechnisch erstmals in meinem "Ping-Pong-Leben" auf Kreisebene aufschlagen werde...



2. *Du spielst jetzt direkt bei den Herren 1 als Spitzenspieler. Was können die anderen noch von dir lernen, oder was kannst du von ihnen noch lernen?*

Ich habe bereits jetzt gelernt, dass es keine Katastrophe ist, mal einen langen Ball zu schupfen: Es schlägt nämlich nicht direkt ein! Ob das ein positiver Lerneffekt ist, wird sich wohl erst noch herausstellen. Ich kann mir von den anderen TTF-Topspielern sicher noch die ein oder andere erfolgreiche Taktik abschauen. Im Gegenzug kann ich mir vorstellen, dass meine Teamkollegen eventuell von der ein oder anderen Trainingsmethode profitieren können, denn ich konnte durch die letzten Jahre ja in einem anderen Umfeld spielen, welches auch den TTF'lern zugutekommen kann.

3. *Du hast dich direkt dafür gemeldet auch die Jugendarbeit als Jugendtrainer zu unterstützen. Was motiviert dich dazu mit Jugendlichen zu arbeiten?*

Ich mag es, dass junge Leute technisch und taktisch noch nicht so eingefahren sind. Sie sind noch flexibel, können Vorschläge besser annehmen und praktisch besser umsetzen. Die Freude ist natürlich groß, wenn nach einigen kleinen Korrekturen oder Hinweisen ein Schlag viel besser klappt als vorher und man ihn dann gerne und erfolgreich im Wettkampf einsetzen kann. Diese Freude kenne ich ja selber noch und ich würde mich freuen, wenn durch mein Training ab und an bei dem einen oder der anderen Jugendspieler/-in der TTF so etwas im Training funktioniert.

4. *Was machst du, wenn du nicht in der Halle beim Tischtennis spielen bist?*

Ich gehe zusammen mit meiner Freundin viel mit meinen beiden Hunden spazieren, versuche einigermaßen zügig mein Studium zum Berufsschullehrer für Wirtschaftsinformatik, BWL und VWL zu absolvieren und genieße das Allgäu!

5. *Zur letzten Frage: Was sind deine zukünftigen Ziele mit der TTF?*

Ganz klar! Kurzfristiges Ziel ist sicher der Aufstieg in die Kreisliga A in dieser Saison. Falls die Trainingsbeteiligung auf diesem herrlich hohen Level bleibt und die TTF Kißlegg diesen motivierten Schwung, der aktuell wirklich überall spürbar ist, beibehalten kann, denke ich, dass wir auch in der Kreisliga A nicht chancenlos wären. Lange Rede, kurzer Sinn: Bezirksklasse wäre genial!

Das letzte Wort:

Das sag ich Euch beim nächsten gemütlichen Einkehren und einem verdienten Hefe-Russ sauer im Zappa! Kann doch hier in der Öffentlichkeit des Internets nicht alles herausposaunen!